

Liste der durchgeführten Prüfungen für Strohballen zur Verwendung als Dämmstoff						
Prüfung	Prüfnorm	des Probekörpe	Testergebnis	Jahr	Prüfanstalt	Anmerkung
Brandverhalten von unbehandelten Getreidestrohballen mit einer Dichte von 110kg/m <sup>3</sup>	ÖNORM EN 1350-1	Dichte: 110kg/m <sup>3</sup>	<b>Brennbarkeitsklasse E</b>	2004	MA 39-VFA	Auftraggeber: GrAT, Vortest für SPI Test wurde ebenfalls bestanden
Messung der Luftschalldämmung einer Strohballenwand mit Fassadenverkleidung bzw. Lehmputz (4 Prüfvarianten)	ÖNORM EN 20140-3	Dichte: 107kg/m <sup>3</sup>	<b>KLH Wand 33dB, + Strohballen (50cm) 48dB + Lehmputz 3-4cm 55dB</b>	2003	MA 39-VFA	Auftraggeber: GrAT
Mikrobielle Untersuchung von Strohballen		Dichte: 110kg/m <sup>3</sup> , eingebaute Ballen, Standort Böheimkirchen	<b>erheblicher Rückgang lebensfähiger Schimmelpilze, Material wird als hygienisch unbedenklich eingestuft</b>	2004 bis 2007	Austrian Center of Biological Resources and Applied Mycology, Universität für Bodenkultur- IAM	Auftraggeber: GrAT, Messzeitraum 2004 bis 2007
Wärmeleitfähigkeit	ÖNORM B 6015-1	Dichte: 100,8kg/m <sup>3</sup>	<b>0,0380W/mK</b>	2000	MA 39-VFA	Auftraggeber: GrAT, Tests in Deutschland ergaben niedrigere Werte mit Dichten bis zu 138kg/m <sup>3</sup>



